

Vergabestelle  
Stadt Hagen  
Rathausstr. 11  
58095 Hagen

Datum der Versendung 16.10.2025

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- Freihändige Vergabe
- Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 09.12.2025 Uhrzeit 09:00

Eröffnungstermin

Datum 09.12.2025 Uhrzeit 09:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 08.01.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Unterhaltungsvertrag Straßenbauarbeiten Westen 2026
Vergabenummer	Leistung
2025-09_144 ÖA	Straßenbauarbeiten

Bei den ausgeschriebenen Arbeiten handelt es sich um Reparaturarbeiten in Form von Kleinstbaumaßnahmen verteilt auf den Westen des Stadtgebietes von Hagen. Die Arbeiten fallen in nicht zusammenhängenden Flächen an und sind verkehrssicherungspflichtig.

**Anlagen**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- [7. Hinweis E-Vergabe.pdf](#)
- [VVB 212 - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx](#)
- [VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf](#)
- [VVB 312a\\_322a EU - Information DSGVO.pdf](#)

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- [002\\_2023-11-17 Bes. Vertragsbed.TVgG.pdf](#)
- [LV - UV Straßenbauarbeiten Westen V2.P83](#)
- [LV Komplettunterlagen UV Straßenbauarbeiten Westen V2.pdf](#)
- [VVB 232 Vereinbarung zwischen AN und NU.pdf](#)
- [VVB 241 - Abfall 12-2017.docx](#)
- [VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx](#)
- [Zusätzliche Technische Richtlinien - Stand Oktober 2010 \(WBH\).pdf](#)
- [Zusätzliche Technische Vorschriften SEH Ausgabe 2000 \(WBH\).pdf](#)

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- [VVB 124 - Eigenerklaerung zur Eignung 07-2019.docx](#)
- [VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf](#)
- [VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx](#)
- [VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx](#)
- [VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx](#)

VVB 234 - Erklaerung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise.rtf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

Eilper Str. 132 -136

58091 Hagen

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPConnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe des Angebotes: Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebotes möglichst die beigefügte GAEB Datei. Alternativ können Sie Ihre Preise auch auf dem zugesandten PDF-Leistungsverzeichnis eintragen.

Sofern Sie Ihr Angebot auf Ihrem separaten Firmenbriefkopf abgeben wollen, ist zu bestätigen, dass dieses deckungsgleich zu dem übersandten Leistungsverzeichnis aus den Vergabeunterlagen ist.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben. Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Eintragung als Mitglied der Industrie- und Handelskammer bzw. Eintragung in der Handwerksrolle (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Freistellungsbescheinigung gemäß §48b EStG ermöglicht es Bauunternehmern, den vollständigen Rechnungsbetrag ohne Abzug der Bauabzugssteuer zu erhalten. Ohne diese Bescheinigung sind Auftraggeber verpflichtet, 15% des Rechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Die Bescheinigung wird vom Finanzamt auf Antrag des Bauunternehmers ausgestellt und bestätigt dessen steuerliche Zuverlässigkeit. Sie ist in der Regel für drei Jahre gültig und sollte rechtzeitig vor Ablauf verlängert werden.
- Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Umsatz gem. § 6 a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von den Krankenkassen ausgestellt und darf max. 3 Monate alt sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von der Kommunalbehörde (Stadtkasse) des Firmensitzes ausgestellt.
- Ur-/Angebotskalkulation

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Die Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte,
- Referenzen gem. § 6 a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren.  
Sofern Sie in die engere Wahl kommen, sind die Referenzen durch den Referenzgebenden zu bestätigen.

#### 4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

#### 5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- nicht zugelassen.

#### 6 Nebenangebote

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  - unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 7 Angebotswertung

## Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ## Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 8 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
  - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
  - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
  - schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
  - Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name **Bezirksregierung Arnsberg**

Anschrift [Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg](#)

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

## E-Mail

## 10 Weitere Angaben

## Sonstiges

Die Abgabe des Angebotes im GAEB-Format ist erwünscht.

### Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen können verschlüsselte Dateien nicht gelesen werden. Angebote, die verschlüsselte Dateien enthalten, werden daher im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt.